

Zum Holocaustgedenktag

Der Holocaustgedenktag ist der internationale Gedenktag an die Opfer des Holocaust. Am 27. Januar 2005 wurde er von den Vereinten Nationen zum Gedenken an den Holocaust und den 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz eingeführt. Es ist ein Gedenktag für alle gequälten und getöteten Juden, die Zwangsarbeiter, die Homosexuellen, die politischen Gefangenen, die Kranken und Behinderten und diejenigen, die mutig Widerstand leisteten oder anderen Schutz und Hilfe gewährten.

Gäbe es keine Zeitzeugen, würde jeder die Geschichte anders interpretieren und man würde sich Bilder und Gedanken machen, die nicht den Tatsachen entsprechen. Durch die Zeitzeugen haben wir die Möglichkeit, die Wahrheit zu erfahren.

Auch wenn es irgendwann keine Zeitzeugen mehr gibt, müssen wir verhindern, dass es in Vergessenheit gerät.

Es könnte sich in irgendeiner Form wiederholen, deshalb müssen wir alles dafür tun, bereits Anfänge solcher Entwicklungen zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken.

Elisa Sippel, Klasse G8a